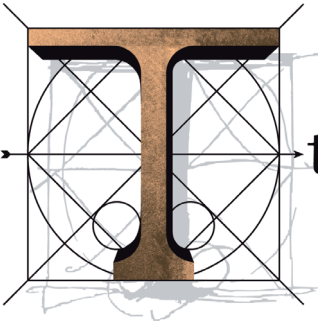


R U H R  triennale

PRESSEMAPPE
Spielzeit 2007



1. September – 14. Oktober

INFORMATIONEN UND SERVICE FÜR JOURNALISTEN

Pressebüro der RuhrTriennale
Kultur Ruhr GmbH
Leithestraße 35
D-45886 Gelsenkirchen

Johannes Ehmann
Leitung
Tel. +49 (0)209.167 17 08
Fax +49 (0)209.167 17 42
j.ehmann@kulturruhr.com

Victoria Huppertz
Mitarbeiterin
Tel. +49 (0)209.167 17 37
Fax +49 (0)209.167 17 42
v.huppertz@kulturruhr.com

Akkreditierung

Ab Juni besteht die Möglichkeit, Pressekarten für die Vorstellungen der Spielzeit 2007 zu bestellen. Bereits akkreditierte Journalisten bekommen die Unterlagen zur Bestellung Anfang Juni zugeschickt und haben so die Möglichkeit, frühzeitig ihre Kartenwünsche für die gesamte Spielzeit anzumelden.

Fotomaterial

Unter www.ruhrtriennale.de/de/presse/fotos stehen Fotos zu den Künstlern und Spielstätten der RuhrTriennale zum Herunterladen bereit. Aktuelle Szenenfotos der RuhrTriennale-Produktionen werden dort in der Regel am Tag der Premiere eingestellt. Die Eingabe eines Passwortes zum Herunterladen der Bilder ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die Copyright-Angaben. Für eine erweiterte Auswahl an Motiven, für Fotos in höherer Auflösung sowie für Bilder aus vergangenen Spielzeiten wenden Sie sich bitte direkt an das Pressebüro.

Künstlerbiografien

Ebenfalls im Pressebereich unter www.ruhrtriennale.de befinden sich ab sofort Biografien zu den Künstlern der Spielzeit 2007. Dieses Angebot wird laufend ergänzt.

Presseverteiler

Für eine Aufnahme in den Presseverteiler können sich Journalisten an das Pressebüro wenden oder ein Formular unter www.ruhrtriennale.de/de/presse/presseverteiler ausfüllen und absenden.

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR RUHRTRIENNALE 2007

28 Produktionen vom 1. September bis 14. Oktober.

Darunter 5 Auftragswerke als Uraufführung, 2 Auftragswerke als deutsche Erstaufführung, 3 Neuinszenierungen und 1 Wiederaufnahme.

99 Vorstellungen.

580 Künstler sind für die aktuelle Spielzeit engagiert.

Sie kommen aus 18 Ländern - Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Indien, Italien, Irland, Island, Japan, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Rumänien, Schottland, Schweiz, der Slowakei, Tunesien und den USA.

5 Auftragswerke als Uraufführung

Corpus delicti von Juli Zeh

Next Level Parzival von Tim Staffel

Unter Eis von Jörn Arnecke/ Falk Richter

Courasche oder Gott lass nach von Wilhelm Genazino

12 / ... Im linken Rückspiegel.../ Mittelalter Edition von VA Wöfl

2 Auftragswerke als deutsche Erstaufführung

Sauser aus Italien. Eine Urheberei von Christoph Marthaler

Requiem für eine Metamorphose von Jan Fabre

10 Spielstätten

Jahrhunderthalle Bochum

Gebälsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord

Maschinenhalle Zeche Zweckel, Gladbeck

PACT Zollverein, Essen

Salzlager Zollverein, Essen

Salzfabrik Zollverein, Essen

Maschinenhaus Zeche Carl, Essen

Theater Duisburg

Schauspielhaus Bochum

Kino Casablanca, Bochum

Publikum bei *Unter Eis* unter Zeltdach aus Glasgewebe

Eine spektakuläre Installation erwartet die Besucher von Falk Richters und Jörn Arneckes Musiktheater-Uraufführung *Unter Eis*. Ein 800 qm großes Zelt aus Glasgewebe wird den gesamten Zuschauerraum in der Jahrhunderthalle 4 überspannen. Nach schwieriger Material-Recherche können die Pläne von Bühnenbildner Alex Harb nun umgesetzt werden. Anfang Juli beginnt die technische Einrichtung, Premiere ist am 28. September.

***Die Soldaten* erscheinen auf DVD**

Zur Programm-Veröffentlichung erscheint eine herausragende Produktion der RuhrTriennale als Aufzeichnung auf DVD: die Neuinszenierung von Bernd Alois Zimmermanns Oper *Die Soldaten* aus der Bochumer Jahrhunderthalle. Die Kritik war sich einig, dass Regisseur David Pountney, Steven Sloane mit den Bochumer Symphonikern sowie Bühnenbildner Robert Innes Hopkins mit dieser Aufführung ein Stück Musiktheatergeschichte geschrieben haben. Die gefeierte Inszenierung geht als Mitschnitt in der hervorragenden Umsetzung von Bildregisseur Hannes Rossacher in den Verkauf. Erhältlich ist die DVD ab 26. April zum Preis von 18 Euro unter: www.ruhrtriennale.de/online-shop, im Triennale-Center in Essen und im Shop von Bochum Marketing, Huestraße 9.

Fünf verschiedene Orchester

Erstmals treten in einer RuhrTriennale-Spielzeit fünf verschiedene Orchester auf: Klangforum Wien (*Sauser aus Italien*), die Bochumer Symphoniker (*Die Soldaten*), das Ensemble Resonanz (*Unter Eis*), die Dortmunder Philharmoniker (*Casta Diva*) und die Junge Deutsche Philharmonie (*Le vin herbé*).

Junges Theater auf Zollverein

Nach zwei Kinderstücken in den letzten Jahren gibt es in dieser Spielzeit mit *Next Level Parzival* eine Uraufführung, die sich an ein jugendliches und erwachsenes Publikum richtet. Mit 14 Jugendlichen vom jungen theater basel inszeniert Regisseur Sebastian Nübling im Salzlager auf Zollverein in Essen die Geschichte einer Clique, denen in dem Computerspiel *King A. der Virus Parzival* begegnet – in Schweizerdeutsch mit hochdeutschen Untertiteln.

Mike Herting neuer Kurator der Konzertreihe *Century of Song*

In diesem Jahr wird nach Bill Frisell, Mathias Rüegg und Greg Cohen mit Mike Herting der vierte Kurator für *Century of Song* tätig. Herting, einer der herausragenden Pianisten und Arrangeure seiner Generation, wird seine Auswahl vom Klavier aus denken – einem Instrument, das sowohl im Blues, im Rock 'n' Roll als auch in Swing und Jazz tief verankert ist. Seit nunmehr 20 Jahren ist Mike Herting als Dirigent, Komponist und Arrangeur für die WDR Big Band tätig, seit einiger Zeit auch für die HR- und die NDR Big Band. Er schreibt Hörspiel-, Schauspiel- und Filmmusiken und Musicals.

Ermäßigungen für Frühbucher und Schulklassen

Neben den üblichen Ermäßigungen für Schüler, Studenten und Erwerbslose (30 % gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises) möchten wir auf folgende Rabatt-Möglichkeiten hinweisen: Bis zum **9. Juni 2007** gibt es auf alle Karten eine Ermäßigung von 10%. Beim Kauf von mindestens 4 Karten für mindestens 2 Vorstellungen in einem Verkaufsvorgang erhalten sie einen Rabatt von weiteren 10%.

Schulklassen ab 10 Personen können Karten für 5 € pro Schüler erhalten. Die Karten müssen mindestens sieben Werktage vor der Veranstaltung gebucht werden, nur über: JungeTriennale, Tel. 0209.167 17 47.

Attraktive Reise-Arrangements zur RuhrTriennale

In Zusammenarbeit mit ausgewählten Hotels und bedeutenden Museen bietet die RuhrTriennale spezielle Arrangements an, die den Besuch einer Aufführung mit einer Übernachtung und weiteren Extras verbinden. Neu ist in diesem Jahr die Möglichkeit des kostenlosen Transfers zu den Spielstätten. Mit dem Taxi bzw. Shuttlebus können die Gäste bequem vom Hotel zur Spielstätte und retour! Das erweiterte Package-Angebot kann bei jedem Vorstellungsbuchung in Anspruch genommen werden. Aufgrund besonderer Nachfrage werden erstmals auch Wochenend-Packages angeboten. Zu den Kooperationshotels zählen das Courtyard by Marriott in Bochum, das Ferrotel in Duisburg sowie das Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe, Essen. Weitere Informationen unter: www.ruhrtriennale.de/de/ruhrtriennale-reisen/einleitung.

JungeTriennale – neuer Service für Lehrer und Dozenten

Neben der *Theaterakademie für Kinder*, die in dieser Saison ins dritte Semester startet und *RuhrFutur* – dem Angebot für theaterinteressierte Jugendliche, bietet die RuhrTriennale außerdem einen umfangreichen Service für Lehrer und Dozenten, die Ihre Klassen auf einen Besuch bei der RuhrTriennale vorbereiten möchten:

Mobile Akademie: Wir arbeiten gezielt mit Schülern und Lehrern: Auf Anfrage schicken wir Materialmappen mit Informationen über Stück, Künstler und Aufführung zu.

Lehrertheatertreffen: Wir möchten uns gemeinsam mit interessierten Pädagogen eine Inszenierung anschauen und im Anschluss diskutieren: über die Inszenierung im Besonderen und die Triennale im Allgemeinen. Genauere Informationen über das Büro der JungenTriennale.

Newsletter: Aktuelle und übersichtliche Orientierung über eine große Palette an Angeboten: Premieren, Einführungen, Publikumsgespräche, vergünstigte Tickets und öffentliche Generalproben.

Erweitertes Serviceangebot für Lehrer und Dozenten im Internet: Materialien, Biografien, Literaturhinweise (auch als PDF-Datei zum Herunterladen):

www.ruhrtriennale/jungetriennale.

Tickets für Schulklassen: Schulklassen ab 10 Personen können Karten für 5 € pro Schüler erhalten. Die Karten müssen mindestens sieben Werktage vor der Veranstaltung gebucht werden.

Buchung über: JungeTriennale Cathrin Rose, Leithestr. 35, 45886 Gelsenkirchen, c.rose@kulturruhr.com, Tel. 0209.167 17 47.

Shuttlebus Essen – Gladbeck – Essen

Ein weiterer Service der RuhrTriennale: Ein kostenloser Shuttlebus verkehrt zu allen Vorstellungen vom Hauptbahnhof Essen zur Maschinenhalle Zweckel in Gladbeck und zurück. Um Anmeldung wird gebeten.

Online-Shop der RuhrTriennale

In dieser Spielzeit hat die RuhrTriennale als neuen Service einen Shop auf der Homepage eingerichtet. Erstmals können Bücher, Plakate, Merchandising-Artikel und last but not least die soeben erschienene DVD *Die Soldaten* per Internet bestellt werden: www.ruhrtriennale.de/online-shop.

KURZINFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTIONEN

Musik

Le vin herbé / Der Zaubertrank

Willy Decker, Regisseur der berühmten Salzburger „Traviata“ von 2005, inszeniert für die RuhrTriennale das „weltliche Oratorium“ des Schweizer Komponisten Frank Martin. Grundlage der 1941 vollendeten Komposition ist der *Tristan und Isolde*-Stoff, den Martin für ein siebenköpfiges Streicherensemble, für einen Flügel und ein Gesangsensemble eingerichtet hat. *Gebäsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord – 2., 4., 6., 8. und 10. September, jeweils 20 Uhr.*

Du bist mein ich bin dein

Die charismatische Sängerin Sanda Weigl und der gefeierte New Yorker Pianist Anthony Coleman nehmen die Strophen des Lyrikers Walther von der Vogelweide aus dem 13. Jahrhundert und führen sie in die musikalische Welt des Big Apple von heute – begleitet von Piano, Klarinette, Percussion und Gitarre. *PACT Zollverein, Essen – 20., 21. und 22. September, jeweils 20 Uhr.*

Casta Diva

Dieser Konzertabend ist der *Primadonna assoluta* gewidmet. Es gibt nur wenige Sängerinnen, die von ihren Fans mit dem Attribut der „Göttin“ bedacht werden, die Sopranistin Edita Gruberova gehört sicher dazu. Begleitet von den Dortmunder Philharmonikern wird sie Belcanto-Arien singen. Der große Schauspieler Mario Adorf wird dazu Texte opernbegeisterter Schriftsteller rezitieren, die sich mit den Träumen und Geheimnissen um göttliche Stimmen aus der langen Geschichte der Oper beschäftigt haben. *Jahrhunderthalle Bochum – 8. September, 19.30 Uhr.*

Unter Eis

Dieses Stück Musiktheater führt uns in das System der Consulting-Firmen. Für die RuhrTriennale hat Autor und Regisseur Falk Richter sein gleichnamiges Theaterstück zu einem Libretto umgearbeitet, das von dem jungen und bereits mehrfach preisgekrönten Komponisten Jörn Arnecke vertont wurde. In einer großen musikalischen Installation, die für die Jahrhunderthalle entwickelt wird, erlebt der Protagonist Paul Niemand, wie seine Karriere zu Ende geht und sein Leben bedeutungslos wird. Eine Kooperation mit der Oper Frankfurt. *Jahrhunderthalle Bochum – 28. und 30. September sowie 3., 5. und 6. Oktober, jeweils 20 Uhr.*

Die Soldaten

Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr wird es in dieser Spielzeit die erste Wiederaufnahme der RuhrTriennale geben: Regisseur David Pountney, der Musikalische Leiter Steven Sloane und Bühnenbildner Robert Innes Hopkins zeigen ihre gefeierte Neuinszenierung von Bernd Alois Zimmermanns Oper *Die Soldaten* noch einmal in der *Jahrhunderthalle Bochum* – 4., 7., 9., 11. und 13. Oktober, jeweils 19:30 Uhr.

Kreationen

Sauser aus Italien. Eine Urheberei

Christoph Marthaler kehrt nach *Die schöne Müllerin* und *Pierrot/ Quatuor* (2002) mit einer deutschen Erstaufführung zur RuhrTriennale zurück. In der Gladbecker Maschinenhalle zeigt er mit seinen Schauspielern und dem Ensemble *Klangforum Wien* eine Kreation über den exzentrischen italienischen Komponisten Giacinto Scelsi (1905-1988). Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen.

Maschinenhalle Zeche Zweckel, Gladbeck – 4., 6., 7., 8. und 9. September, jeweils 20 Uhr.

Requiem für eine Metamorphose

Mit dem Theatermacher, Maler, Choreografen und Schriftsteller Jan Fabre aus Antwerpen inszeniert einer der vielseitigsten europäischen Künstler erstmals für die RuhrTriennale. Seine Schauspieler, Tänzer und Musiker werden in der Jahrhunderthalle eine *theatralische Totenmesse* zelebrieren. Hauptfigur des Stücks ist ein Schmetterling. Eine deutsche Erstaufführung in Koproduktion mit den Salzburger Festspielen und Jan Fabre/Troubleyn.

Jahrhunderthalle Bochum – 5., 7., 9., 10. und 11. September, jeweils 20 Uhr.

Merlin oder Das wüste Land

Nach bereits drei erfolgreichen Arbeiten für die RuhrTriennale nimmt sich Regisseur Johan Simons nun einer Geschichte aus dem Mittelalter an. In Tankred Dorsts Stück begegnen uns König Artus, Ritter Lancelot und der Zauberer Merlin. In der Maschinenhalle Zweckel wird daraus eine Kreation für drei Klaviere, drei Sänger und fünf Schauspieler. Eine Neuinszenierung in Koproduktion mit dem NTGent.

Maschinenhalle Zeche Zweckel, Gladbeck – 27., 29. und 30. September sowie 2., 4. und 5. Oktober, jeweils 19:30 Uhr.

Courasche oder Gott lass nach

Gleich drei Schauspielerinnen (Julischka Eichel, Barbara Nüsse und Anna Franziska Sma) werden die Figur der Courasche in den verschiedenen Altersstufen ihres Lebens verkörpern. Stephanie Mohr inszeniert die Uraufführung außerdem mit Daniel Rohr und dem Vokal-Ensemble des Philharmonia Chors Wien. Vorlage für Wilhelm Genazinos Stück ist die Erzählung von Jakob Christoph von Grimmshausen (1670).

Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord – 2., 3., 5., 6., 8., 9. und 10. Oktober, jeweils 20 Uhr.

Schauspiel

Corpus delicti

In ihrem ersten Theaterstück entwirft die vielfach preisgekrönte Schriftstellerin Juli Zeh ein spannendes Science-Fiction-Szenario, in dem sie eine mythische Hexenfigur in einer Gesellschaft der nahen Zukunft absetzt. Inszeniert wird diese Uraufführung von der jungen Regisseurin Anja Gronau.

Maschinenhaus der Zeche Carl, Essen – 15., 16., 18., 19., 22., 23. und 25. September, jeweils 20 Uhr.

Next Level Parzival

Sebastian Nübling, der mit seinen Arbeiten jetzt zum vierten Mal zum Berliner Theatertreffen eingeladen wurde, inszeniert eine Geschichte um eine Gruppe von jungen Leuten, denen in dem Computerspiel King A. der Virus Parzival begegnet. Der Autor Tim Staffel lässt in seinem Stück das Mittelalter und die virtuelle Welt aufeinanderprallen. Ein Auftragswerk der RuhrTriennale in Koproduktion mit dem Theater Basel und junges theater basel.

Salzlager Kokerei Zollverein, Essen – 22., 24., 26., 28., 29. und 30. September sowie 2. und 3. Oktober, jeweils 19:30 Uhr.

Prinz Friedrich von Homburg

Der holländische Theatermacher Johan Simons hat sich bei diesem Gastspiel der Münchner Kammerspiele zum ersten Mal mit Heinrich von Kleist beschäftigt. „Zweieinhalb Stunden lang atemlose Stille und Spannung zum Zerreißen: Wenn der Prinz von Homburg sich Schlachttriumph und Liebesglück erträumt und es doch vermasselt. Wenn er fleht, erst um sein Leben, dann um seinen Tod. Wenn er plötzlich Gnade erfährt, aber zu träumen glaubt.“
(Financial Times)

Theater Duisburg, 9., 10. und 11. Oktober jeweils um 19 Uhr.

Tanz

Xavier Le Roy

In seinen beiden neuesten Arbeiten erforscht Xavier Le Roy die Erzeugung von Bewegungen und das Verhältnis von Musik und Bewegung in konventionellen Musik- und Theateraufführungen. Welches ist der Augenblick vor und nach dem Klang, der Bewegung, der Absicht, sich zu bewegen, der Motorik des Spiels?

PACT Zollverein, Essen – 25. und 26. September, jeweils 20.00 Uhr.

VA Wölf

Der neue Abend des Performance-Künstlers VA Wölf und seines Ensembles ist eine ausgeklügelt ineinander verschlungene Inszenierung aus Bildern, Musik und Bewegung in drei Teilen. Halluzinationen, Perspektivwechsel und Täuschungen bestimmen den Verlauf dieser „Triographie“.

PACT Zollverein, Essen – 11., 12., und 13. Oktober, jeweils 20.00 Uhr.

Werk

Claus Peymann

Auch in dieser Saison wird ein Theatermacher geehrt, der im Ruhrgebiet Theatergeschichte geschrieben hat: Claus Peymann, von 1979 bis 1986 Intendant des Bochumer Schauspielhauses, danach am Wiener Burgtheater und seit 1999 Chef des Berliner Ensembles. Nach Andrea Breth und Peter Zadek wird er 2007 Ehrengast der RuhrTriennale. Neben einer Filmreihe mit Theateraufzeichnungen, Dokumentationen sowie einer Fotoausstellung werden von Claus Peymann gezeigt: Thomas Bernhards *Claus Peymann kauft sich eine Hose...* (9. und 10. September, 19:30 Uhr, Schauspielhaus Bochum), Handkes *Spuren der Verirrten* (1. und 2. Oktober, 19:30 Uhr, Schauspielhaus Bochum) und Schillers *Die Jungfrau von Orleans* (10. und 12. Oktober, 19:30 Uhr, Jahrhunderthalle Bochum).

Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen

Thomas Bernhard widmete diese originellen Minidramen seinem Lieblingsregisseur Claus Peymann und schuf durch die komödiantische wie groteske Zuspitzung geradezu typische Prachtexemplare des allgemeinen und besonderen Theaterwahnsinns, mit Claus Peymann und Hermann Beil in den Hauptrollen.

Schauspielhaus Bochum – 9. und 10. September, jeweils 19:30 Uhr.

Spuren der Verirrten

In seiner Inszenierung von Handkes Welttheater nimmt Claus Peymann den Zuschauer mit auf eine Reise für Suchende, Irrende - und endlich sich Verirrte. Immer wieder kreuzen Paare den Platz - und können sich nicht mehr finden. Ist vielleicht sogar das Verirrtsein ein neuer Anfang oder gar die Erlösung der Welt?

Schauspielhaus Bochum – 1. und 2. Oktober, jeweils 19:30 Uhr.

Die Jungfrau von Orleans

Claus Peymann inszeniert Schillers romantische Tragödie über den Mythos der Johanna von Orleans, die sich im mittelalterlichen Krieg gegen die englischen Besatzer an die Spitze Frankreichs setzt. Trotz ihrer Tapferkeit, zwischen Pflicht und Leidenschaft hin und her gerissen, scheitert sie. Ein Gastspiel des Berliner Ensembles.

Jahrenderthalle Bochum – 10. und 12. Oktober, jeweils 19:30 Uhr.

Claus Peymann im Gespräch mit Elmar Goerden

Der Intendant des Bochumer Schauspielhauses, Elmar Goerden, im Gespräch mit einem seiner populären Vorgänger – Claus Peymann. Der Chef des Berliner Ensembles kehrt ins Schauspielhaus Bochum zurück, wo er zwischen 1979 und 1986 als Intendant und Regisseur Theatergeschichte geschrieben hat.

Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele – 3. Oktober, 11 Uhr (Matinee).

BO-KINO

Der Filmclub BO-Kino zeigt eine Auswahl von aufgezeichneten Theaterarbeiten Claus Peymanns. Den Auftakt gibt die berühmte Inszenierung von Peter Handkes erstem Theaterstück *Publikumsbeschimpfung*. Ebenfalls im Programm: Dokumentationen über und mit Claus Peymann.

Kino Casablanca Bochum – ab 5. Oktober.

Ausstellung „Peymanns Inszenierungen in Bochum“

Diese Ausstellung zeigt Fotografien der Ära Claus Peymann am Schauspielhaus Bochum von 1979 – 1986.

Jahrenderthalle Bochum, Oberes Foyer – ab 1. September zu Vorstellungszeiten geöffnet, Eintritt frei.

Literatur

Uns ist in alten Mæren wunders viel geseit

Jürgen Flimm liest aus dem *Nibelungenlied*. Als Regisseur hat er sich schon zweimal mit dem Stoff auseinandergesetzt: 1988 inszenierte er am Thalia Theater Friedrich Hebbels *Nibelungen* und im Jahr 2000 folgte bei den Bayreuther Festspielen die Neuinszenierung der *Ring-*Tetralogie.

Literaturcafé im Foyer / PACT Zollverein, Essen – 30. September, 11.00 Uhr.

's ist leider Krieg

Bundestagspräsident Norbert Lammert und RuhrTriennale-Intendant Jürgen Flimm lesen Gedichte, Lieder, Briefe und Essays zum Thema Krieg aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges bis heute.

Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord – 7. Oktober, 19.00 Uhr.

Century of Song

Dhafer Youssef, R. A. Ramamani, Mike Herting and Friends

Mit dem tunesischen Musiker und Komponisten Dhafer Youssef und der indischen Sängerin R. A. Ramamani eröffnen in der Reihe *Century of Song* Stars der Weltmusik die diesjährige Spielzeit der RuhrTriennale. Youssefs Musik hat ihre Wurzeln in der Welt der arabischen Klänge. Ramamani ist eine Virtuosin der klassischen karnatischen Musik Südindiens. Erstmals wird Youssef auch Stücke von Nat King Cole und Billie Holiday covern – zusammen mit dem herausragenden Pianisten und Arrangeur Mike Herting & Band.

Jahrhunderthalle Bochum – 1. und 2. September, jeweils 20.00 Uhr.

Wolfgang Niedecken, Mike Herting and Friends

Mit Wolfgang Niedecken beschließt einer der prägnantesten deutschen Songwriter die diesjährige RuhrTriennale. Niedecken wird nicht nur seine Klassiker in neuem Gewand, sondern auch seine musikalischen Vorbilder und ihre Songs vorstellen. Im Anschluss an das Konzert verabschieden sich Jürgen Flimm und sein Team mit einem kleinen Fest und Feuerwerk.

Jahrhunderthalle Bochum – 14. Oktober, 19.00 Uhr.

Interventionen

Aberglaube ist keine Hexerei

Der Philosoph und Politikwissenschaftler Otto Kallscheuer untersucht in seinem Vortrag die Grenzen der Vernunft in ihrem Verhältnis zu den Mythen des Alltags. Die Krisen der wissenschaftlichen Forschung, so Kallscheuer, haben die Zukunft vernebelt. Führt der Fortschritt zurück ins Mittelalter? O-Töne werden gelesen von dem Schauspieler Daniel Rohr. In Zusammenarbeit mit dem ZEIT FORUM KULTUR.

Literaturcafé im Foyer / PACT Zollverein – Essen, 9. September, 15.00 Uhr.

Liebe und Opfer

Unerreichte und unerfüllte Liebe durchziehen als Motive die mittelalterlichen Mythen und Gesänge ebenso wie die opfervollen Prüfungen und Aufgaben ihrer Helden. Beide Phänomene bedingen einander und ziehen sich durch die Kulturgeschichte verschiedenster Religionen und Zivilisationen bis heute. Ein Gespräch mit Carolin Emcke, Autorin, Kulturwissenschaftler Jan Assmann und Dieter Borchmeyer, Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und Professor für Literatur an der Universität Heidelberg.

Literaturcafé im Foyer / PACT Zollverein, Essen – 16. September, 15.00 Uhr.

Teatrum mundi

Auf drei Etagen der Salzfabrik erschaffen Raimund Bauer und seine Bühnenraumstudenten der Hochschule für bildende Künste Hamburg ein Universum der Simulation, ein Teatrum mundi mittelalterlichen Ursprungs als beeindruckende Rauminstallation.

Salzfabrik der Kokerei Zollverein, Essen. Ausstellungseröffnung am 22. September, 18.00 Uhr, geöffnet am 24., 26., 28., 29., 30. September, 2. und 3. Oktober, jeweils 18.00 bis 23.00 Uhr.

JungeTriennale

Theaterakademie für Kinder

In dieser Spielzeit geht die *Theaterakademie für Kinder* ins dritte Semester. Interessierte Kinder zwischen acht und 13 Jahren sind eingeladen im Hörsaal auf PACT Zollverein die Vorlesungen von renommierten Künstler-Professoren wie Christine Schäfer, Graham F. Valentine, Hermann Beil, Claus Peymann und Raimund Bauer zu besuchen. Auf dem Unterrichtsplan stehen diesmal die Fächer Gesang, Komik, Dramaturgie, Theaterdirektor und Bühnenraum.

PACT Zollverein, Essen – 9., 16., 23. und 30. September sowie 7. und 14. Oktober, jeweils 11 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bei der Jungen Triennale.

Aus der Hexenküche der Medizin – Vom Zaubersrank zur modernen Heilkunst

Dietrich Grönemeyers Vorlesung für Kinder erkundet die Medizin des Mittelalters: die Pflanzenheilkunde und die Lehre von den vier Körpersäften. Grönemeyer wird auch darüber sprechen, was wir selbst tun können, um mit Herz und Seele zu leben. Und er zeigt spannende Innenansichten vom menschlichen Körper.

PACT Zollverein, Essen – 2. September, 11.00 Uhr. Eintritt frei. Wir bitten um Anmeldung bei der Jungen Triennale.

RuhrFutur

RuhrFutur ist das Programm der RuhrTriennale für Schüler, Studenten, Lehrer, Dozenten, Theater- und Musikbegeisterte. 2007 dreht sich alles um die Entstehungsgeschichte einer Theater- und einer Musikproduktion. Die Teilnehmer erkunden gemeinsam mit den beteiligten Künstlern und der Dramaturgie der RuhrTriennale das *Making of* der Inszenierungen *Next Level*, *Parzival* und *Unter Eis*. Zum Programm gehören Probenbesuche und anschließende Diskussionen mit Mitwirkenden. *Wir bitten um Anmeldung bei der JungenTriennale.*

INFORMATIONEN ZUM KARTENVERKAUF

Karten sind erhältlich über die Ticket-Hotline, im Triennale Center, im Internet sowie bei über 800 NRW-Ticket bzw. Ticket Online angeschlossenen Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland.

TICKET-HOTLINE: +49 (0) 700.20 02 34 56

(0,12 €/Min.) mo-sa 9.00-19.00 Uhr

26. August bis 14. Oktober auch so 10.00-18.00 Uhr

Telefonische Beratung, Kartenbestellung und Versand (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung), Hotelreservierungen und weitere touristische Leistungen.

TRIENNALE CENTER – Persönliche Beratung, Tickets, Hotelreservierungen und weitere touristische Leistungen: **Touristikzentrale Essen** (im Handelshof), Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen, Tel. 0201.8 87 20 24, Fax 0201.8 87 20 44, service@ruhrtriennale.de, mo-fr 9.00-17.30 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr.

Die Tourist Information der **Bochum Marketing** GmbH bietet ebenfalls umfangreichen Service an: Huestraße 9, 44787 Bochum, Tel 0234.96 30 20, mo-sa. 10-19 Uhr, sa. 10-18 Uhr.

COUPON – Eine schriftliche Bestellung mit dem im Programmheft befindlichen Coupon richten Sie bitte bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung ausschließlich an das Triennale Center. Die Bezahlung der Karten erfolgt per Verrechnungsscheck, Kreditkarte (VISA oder MasterCard) oder Überweisung (Konto 252 171, Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Kontoinhaber EMG, Stichwort: Triennale / Ihr Name). Der Versand (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung) erfolgt nach Zahlungseingang.

INTERNET – Online-Bestellungen über www.ruhrtriennale.de sind bis vier Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte. Die Bestellung wird via E-Mail bestätigt, die Karten erhalten Sie postalisch (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung).

ABEND- / TAGESKASSE – Die Kassen öffnen eineinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn. Über unsere Ticket-Hotline erhalten Sie Auskunft, ob noch Karten an der Kasse verfügbar sind.

ROLLSTUHLPLÄTZE – Bei fast allen Spielstätten stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die Eintrittskarte für eine Begleitperson ist frei. Buchung und weitere Informationen über die Ticket-Hotline.

R U H R → → triennale

SPIELZEIT 2007

Förderer & Gesellschafter

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderer



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung

Gesellschafter



Regionalverband Ruhr



Hauptsponsor



Sponsoren

BMW
Niederlassung Essen



Projektsponsoren

Innovationspool

JungeTriennale



Wir fördern Ideen



Projektförderer



KUNSTSTIFTUNG + NRW

Medienpartner

